

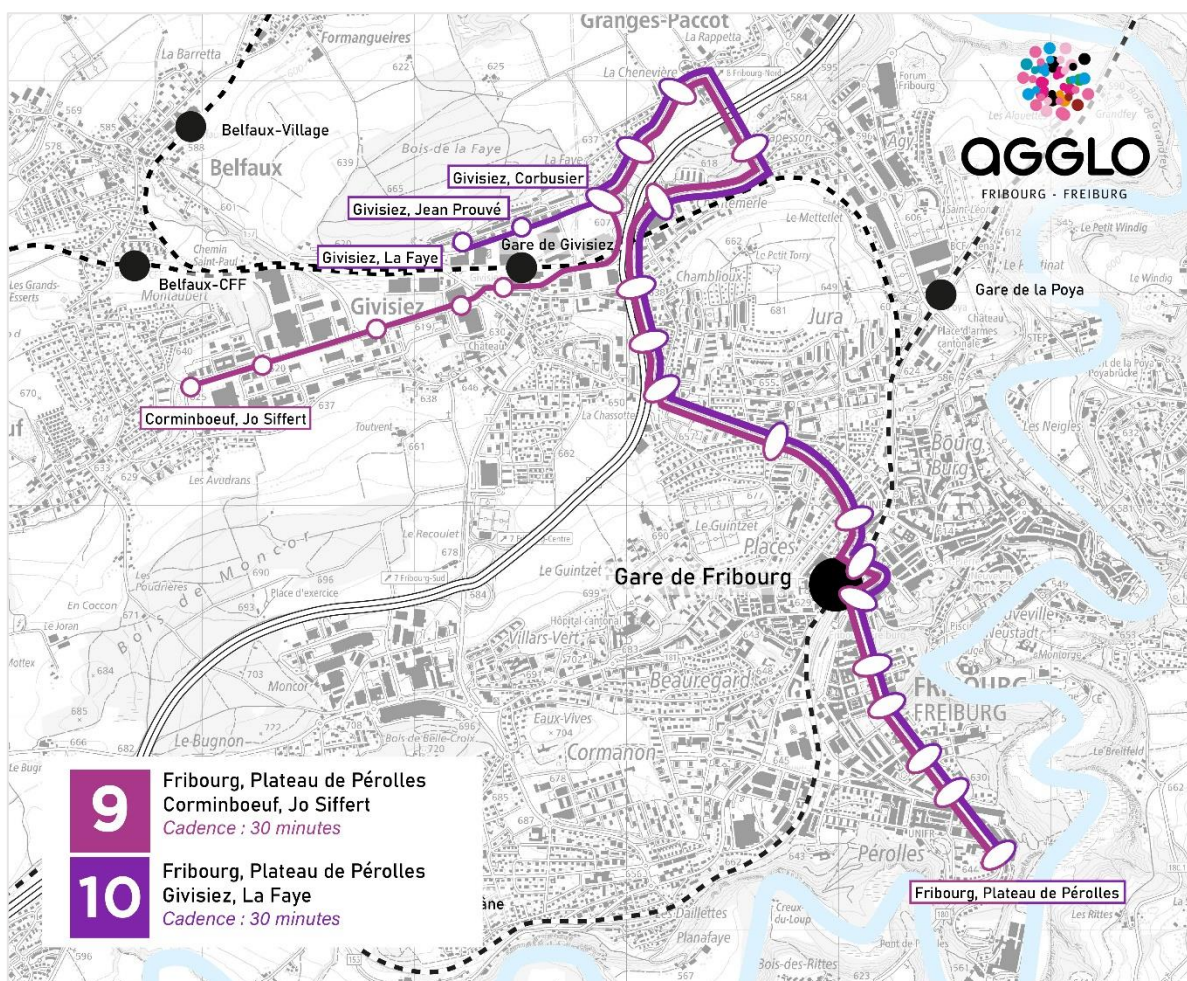
Pressemitteilung

Eine neue Hauptachse des öffentlichen Verkehrs erschliesst Freiburg, Granges-Paccot und Givisiez mit den Linien 9 und 10.

Im Rahmen des Ausbaus des öffentlichen Verkehrsangebots nimmt die Agglomeration Freiburg am 20. August 2023 eine neue Stadtbuslinie in Betrieb. Die neue Linie 10 wird Péroilles mit dem Faye-Quartier verbinden und dabei auch die Gemeinde Granges-Paccot anfahren. Sie wird mit der bestehenden Linie 9 koordiniert, wodurch zwischen Granges-Paccot und Péroilles eine neue ÖV-Hauptachse mit 15-Minuten-Takt geschaffen wird.

Die neue Linie 10 im Netz der Agglo Freiburg

Ab dem 20. August 2023 wird die neue Linie 10 «Fribourg, Plateau-de-Péroilles – Givisiez, La Faye» alle 30 Minuten ab Péroilles bis zum Théâtre des Osses fahren, wodurch die Verbindungen zwischen Freiburg, Granges-Paccot und Givisiez verbessert werden. Die Linie 10 wird bis zur Haltestelle «Givisiez, Corbusier» die gleiche Strecke fahren wie die aktuelle Linie 9. Anschliessend führt ihre Strecke über die Route du Tir-Fédéral, wo sie die Haltestellen «Givisiez, Jean-Prouvé» und ihre Endstation «Givisiez, La Faye» anfährt.



Eine neue ÖV-Hauptachse für die Gemeinde Granges-Paccot

Die Kombination der bestehenden Linie 9 (30-Minuten-Takt) mit der neuen Linie 10 (30-Minuten-Takt) ermöglicht mit einem 15-Minuten-Takt zwischen Granges-Paccot und Péroilles über die Route de Chantemerle, die Route de Chavully und die Route de Chenevière die Schaffung einer neuen Hauptachse des öffentlichen Verkehrs. Für die Einwohnerinnen und Einwohner von Granges-Paccot verdoppelt die neue Linie 10 das Busangebot in ihrer Gemeinde und erhöht so die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs Richtung Agglomerationszentrum.

Bessere Erschliessung des Faye-Quartiers

Mit der Inbetriebnahme der neuen Linie 10 ergibt sich zudem die Möglichkeit, das Faye-Quartier vom Bahnhof Givisiez aus Norden sowie vom Théâtre des Osses her erneut anzubinden. Dieses Angebot ist auf den bestehenden Bahnanschluss abgestimmt und verbessert so die ÖV-Feinerschliessung aller Wohnungen, Unternehmen und Tätigkeiten im Norden von Givisiez.

Planung des Busnetzes der Agglomeration

Die Agglomeration Freiburg strebt laufend danach, ihr städtisches ÖV-Netz auszubauen, um ihren zehn Gemeinden das attraktivste und zielführendste Busnetz zu bieten. Dieser Angebotsausbau ist die Frucht einer Koordination zwischen der Agglomeration Freiburg, die mit der Planung des öffentlichen Verkehrs beauftragt ist, den Freiburgerischen Verkehrsbetrieben (TPF), die das Busnetz der Agglomeration betreiben, und den verschiedenen Gemeinden, die von dieser Linie angefahren werden.

Zusätzliche Informationen:

- Frau Eliane Dévaud-Sciboz, Mitglied des Agglomerationsvorstandes Freiburg, Verantwortliche für den Bereich Mobilität, 078 858 03 01
- Herr Félicien Frossard, Generalsekretär der Agglomeration Freiburg, 026 347 21 00